

**Verleger treffen Parlamentarier**

"Unsere Brüssel-Reise war eine sehr gelungene Veranstaltung", so gab Detlef Koenig, Vorsitzender des VZV und Vizepräsident des VDZ, seinen Eindruck von den Gesprächen in Brüssel wieder und drückte damit sehr genau die übereinstimmende Meinung aller Reisetilnehmer aus.

Am Morgen des 31. Mai startete die Vorstandsdelegation des VZVNRW in Brüssel ein dichtgedrängtes Programm. Erste Gespräche mit Hans H. Stein, dem Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU, und Axel Gabriel zuständig für Medienpolitik in der Landesvertretung in Brüssel, konnten gleich nach der Ankunft in der Landesvertretung geführt werden. Ein intensiver Gedankenaustausch mit dem Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) Herbert Reul folgte. Der Vorsitzende des Parlamentsausschusses für Industrie, Forschung und Energie war extra für das Verlegergespräch nach Brüssel gereist, um sofort danach wieder nach Düsseldorf zur Vorbereitung der nordrhein-westfälischen Koalitionsgespräche zwischen CDU und SPD zu fahren.

Die von Dr. Karina Lott, der örtlichen Repräsentantin des VDZ in Brüssel vorbereiteten Themen des Gesprächs waren unter anderem Werbebeschränkungen und Werbeverbote für Printmedien, der effektive Schutz des Urheberrechts, das erforderliche ausgewogene Verhältnis zwischen Verbraucherschutz und Pressevertrieb sowie die Ausweitung der gebührenfinanzierten Tätigkeiten öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten zu Lasten der Printmedien.

Dr. Helga Trüpel, MdEP und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung im Europaparlament, schilderte am Nachmittag sehr eindrucksvoll die Tätigkeit im Europäischen Parlament und stellte sich den Diskussionsbeiträgen der Verleger und der Verbandsrepräsentanten. In dem außerordentlich konstruktiven Gespräch konnten die unterschiedlichen Positionen herausgearbeitet, aber auch festgestellt werden, dass bei vielen medienpolitischen Themen gleiche oder ähnliche Meinungen existieren.

Bei einem Abendessen im Europäischen Parlament schlossen sich weitere intensive Gespräche mit dem MdEP Axel Voss, Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, und dem MdEP Klaus-Heiner Lehne, Vorsitzender des Rechtsausschusses im Europäischen Parlament, an. Auch mit Dr. Helga Trüpel konnte der erfreuliche Dialog beim Abendessen und im Anschluss daran fortgesetzt werden.

Als die Veranstaltung kurz vor Mitternacht endete, waren sich alle einig: Die Gespräche des VZVNRW in Brüssel sind wichtig und sollen fortgesetzt werden.

Delegationsmitglieder:

Andreas Bergmoser, Dr. Christoph Fiedler (VDZ), Detlef Koenig, Karin Köhler, Wilfried J. Köhler, Dr. Klaus Krammer, Charlotte Losberg, Dr. Karina Lott (VDZ), Dr. Christoph Müller, Adrian Schommers, Christopher Strobel, Dr. Lars Tutt.

Weitere Informationen: Geschäftsführer des VZVNRW Rechtsanwalt Wilfried J. Köhler, E-Mail: [koehler\(at\)vzvnrw.de](mailto:koehler(at)vzvnrw.de)